

Badminton-Duo schafft Triple

Kartigejen Ramathasan und Maximilian Wolter führen RWB zum Gesamtsieg

Die Badminton-Talente des BC Rot-Weiß Borbeck haben ihre Erfolgsserie bei den Schüler- und Jugend-Stadtmeisterschaften fortgesetzt. Zwei Borbecker Nachwuchsspieler schafften das Triple und wurden in unterschiedlichen Altersklassen Stadtmeister im Einzel, Doppel und Mixed. Die Rot-Weißen holten insgesamt zehn Titel und belegten viermal den zweiten sowie siebenmal den dritten Platz.

Kartigejen Ramathasan setzte nach seinem Dreifach-Triumph in der U15 im Vorjahr noch einen drauf: Erst kurz vor den Stadtmeisterschaften wurde er 16 Jahre alt und musste somit in einer höheren Altersklasse antreten. Allerdings ging der Borbecker in der U17 nur im Jungeneinzel an den Start, wo er sich ohne Satzverlust souverän den Titel holte.

Das Doppel und Mixed bestritt Kartig Ramathasan freiwillig bei den Älteren in der U19. Mit seinem Vereinskollegen Nirmalan Ravindran gab er im Jungendoppel ebenfalls keinen einzigen Satz ab. Im Mixed musste das RWB-Talent dagegen kämpfen. Im entscheidenden Gruppenspiel setzte er sich mit seiner Clubkameradin Ines Hoven im vereinsinternen Duell gegen seinen Doppelpartner Nirmalan Ravindran und gegen Charlotte Becker nach Matchballabwehr und einer Stunde Spielzeit in der Verlängerung knapp mit 14:21, 22:20 und 22:20 durch.

Eine blütenweiße Weste behielt in der Altersklasse U13 Maximilian Wolter, der in allen drei Disziplinen ohne Satzverlust Stadtmeister wurde. Im Finale des Jungeneinzels gab er insgesamt nur neun Punkte ab und kam gegen Louis Schüller vom TVE Burgaltendorf zu einem überlegenen Zwei-Satz-Erfolg. Außerdem siegte er im Doppel mit Rupeshwar Arumugam und in Mixed mit Celina Scheelhaas, die beide ebenfalls für RW Borbeck aufschlugen.

Durch ihre hauchdünne Niederlage im Mixed schrammten Charlotte Becker und Nirmalan Ravindran knapp am Dreifach-Erfolg vorbei. Trösten konnte sich Char-



Die Gewinner der Einzel bei der U13 (v.l.) Louis Schüller (TVE Burgaltendorf), Maximilian Wolter (BC Rot-Weiß Borbeck) und Martin Gauk (TV Stoppenberg).

lotte Becker mit dem Titelgewinn im U19-Mädchendoppel, das sie gemeinsam mit Ines Hoven dominierte, sowie im U19-Einzel, wo sie das Entscheidungsspiel gegen ihre Doppelpartnerin mit 22:20 und 21:17 gewann.

Nirmalan Ravindran holte sich in derselben Altersklasse neben dem Doppeltitel auch noch den Sieg im Einzel. Während er sich im Finale gegen

Pascal Honermann von der DJK Grün-Weiß Essen-Werden/Heidhausen klar in zwei Sätzen behauptete, setzte er sich im Halbfinale gegen seinen Clubkameraden Niklas Ardelmann erst nach hartem Kampf knapp mit 20:22, 21:18, 21:18 durch und verwies diesen auf Platz drei.

Grund zum Feiern hatten auch die beiden Borbeckerinnen Aboorvitha Arumugam

und Nadine Schürmann, die nach glatten Zwei-Satz-Siegen in ihren Gruppenspielen Stadtmeisterinnen im Mädchendoppel U17 wurden. Im Einzel und Mixed mit David Kierdorf musste sich Nadine Schürmann dagegen nach jeweils einer Niederlage mit der Vizemeisterschaft begnügen.

Den Sprung aufs Treppchen schafften außerdem zehn weitere RWB-Talente: Niklas Ardelmann wurde ebenso wie im Einzel auch noch im U19-Doppel mit Matthias Sabel Dritter. Ebenfalls auf Rang drei landeten David Kierdorf/Leon Staudinger im Jungendoppel U17, Aboorvitha Arumugam im Mädcheneinzel U17, Celina Scheelhaas/Fabienne Strömer im Mädchendoppel U15, Julian Pacyga/Luca Thüner im Jungendoppel U15 und Pablo Pawlak im Jungeneinzel U11.

Dank des erfolgreichen Abschneidens aller Rot-Weißen sicherte sich RW Borbeck in der Vereinswertung mit 136 Punkten und deutlichem Vorsprung den Gesamtpokal. Groß war auch die Dominanz der Borbecker in der Jugendklasse, insgesamt 85 Zähler wurden mit einer weiteren Trophäe belohnt. In der Schülerklasse kam das RWB-Aufgebot auf 51 Punkte und lag damit hinter der DJK Grün-Weiß Essen-Werden/Heidhausen und Ausrichter OSC Blau-Gelb Essen-Werden.



Bei der U19 holten im Mixed die Borbecker Kartigejen Ramathasan und Ines Hoven den Titel.